**ZH I 163‒164**

**66**

**Grünhof, vmtl. März 1756**  
**Johann Georg Hamann → Johann Ehregott Friedrich Lindner**

S. 163, 31

Geehrtester Freund,

Meine Briefe jagen sich einander. Der Innhalt des jetzigen ist eine Bitte,

eine neue Bitte, bey der ich mich auf Ihre Denkungsart v. freundschaftl.

Gesinnungen was zu gute thue.

**S. 164**

Ist es in aller Welt möglich, so besuchen Sie mich morgen früh. Wenn Sie

um 8 Uhr abfahren sind Sie in einer Stunde hier. Ich werde Ihnen die

Ursache sagen, v. warum ich auch so verfahre. Sie kennen mich und daß ich gegen

meine Freunde wesentl. Achtsamkeiten niemals vergeße, daß ich selbige mehr

5

in Handlungen als Worten zu bezeigen suche. Das übrige werde Ihnen bey

unserer wechselweisen Umarmung näher erklären.

Ich wollte gern das Ansehen eines freundschaftl. Besuches einem Dienste

geben, den Sie mir Amts wegen thun können. Unser gnädiges Fräul. hat ein

schlimmes Auge; des HE. General Excell. sind nach Weitenfeld verreist; ein

10

kleiner Punkt am Augapfel macht die Frau Gräfin sehr besorgt. Sie weiß sich

weder zu helfen noch wem Sie Ihr Vertrauen schenken soll. Gott weiß, ich

wollte nicht gern, daß dieser kleine liebenswürdige Engel an seinem Gesicht

Gefahr liefe. Thun Sie mir zu Gefallen v Liebe, diese kleine Spatzierfahrt.

Urtheilen Sie beßer von Leuten, die Ihnen noch zu unbekannt sind; von mir, wie

15

zu alten Zeiten.

Ich wünsche also nichts mehr als Ihren Besuch. Sie können wenigstens

Ihr Urtheil über diesen Zufall fällen v. einen WundArtzt vorschlagen, der in

dergl. Krankheiten glückl. v. am geschicktesten ist. Es ist mir lieber daß Sie

meinem Wink v einem zärtl. Triebe uns einander zu sehen als einen ordentl.

20

Ruf fordern. Das erste wird Ihnen keinen Anlaß geben misvergnügt zu

seyn. Sie können in einem Tage frühe genung zurückkommen um Ihre

Patienten noch alle zu besuchen. Ich kann Ihnen nicht alles ~~sagen~~ schreiben

was Ihnen mündlich zu sagen mir vorgenommen. Hundert andere

Angelegenheiten werden mir Ihren Besuch angenehmer machen.

25

Beyliegendes Buch schicken Sie zum Vetter mit der Entschuldigung, daß

selbiges unplanirt wäre. Er weiß daß ich keine solche Bücher halte, mit der

Anfrage was der vorige Band für die Historie der Constitution   kostet.

Weil ich Sie morgen selbst zu sehen gedenke so werde keine Antwort als

eine persönl. v mündl. erwarten. Ich bin voller Erwartung voller Vergnügen

30

auf Ihre Umarmungen Dero ergebenster

Hamann.

In der größten Eil.

Es soll Ihnen um die wenigen Stunden, nicht leyd thun, die ~~S~~ wir hier

zusammen zubringen wollen.

Adieu. Kein Zwang! Lauter treuherzige Freundschafft v Freyheit!

35

*Adresse mit rotem Lacksiegelrest*

à Monsieur / Monsieur Lindner / Docteur en Medecine à / Mitow /

Mit eine~~r~~m /~~Paudel~~ Buch. /

**Provenienz**

Druck ZH nach den unpublizierten Druckbogen von 1940. Original verschollen. Letzter bekannter Aufbewahrungsort: Staats- und Universitätsbibliothek Königsberg, Msc. 2552 [Roths Hamanniana], I 3 (3).

**Bisherige Drucke**

ZH I 163f., Nr. 66.

**Textkritische Anmerkungen**

**164/19** sehen als] Korrekturvorschlag ZH 1. Aufl. (1955): *lies* sehen folgen als  
Korrekturvorschlag ZH 2. Aufl. (1988): sehen folgen als

**Kommentar**

**164/8** Philippine Elisabeth v. Witten

**164/9** Christopher Wilhelm Baron v. Witten

**164/9** Weitenfeld] Landgut vmtl. 40 km südwestlich vom heutigen Dobele, Lettland [56° 37′ N, 23° 17′ O]

**164/10** Apollonia Baronin v. Witten

**164/25** Beyliegendes Buch] nicht ermittelt

**164/25** Vetter] nicht ermittelt

**164/26** unplanirt] nicht gebunden

**164/27** Historie] nicht ermittelt

**164/36** Mitow] Mitau, heute Jelgava, Lettland [56° 39′ N, 23° 43′ O] (40 km südwestlich von Riga)

Quelle:  
Johann Georg Hamann: Kommentierte Briefausgabe (HKB). Hrsg. von Leonard Keidel und Janina Reibold, auf Grundlage der Vorarbeiten Arthur Henkels, unter Mitarbeit von Gregor Babelotzky, Konrad Bucher, Christian Großmann, Carl Friedrich Haak, Luca Klopfer, Johannes Knüchel, Isabel Langkabel und Simon Martens. (Heidelberg 2020ff.) URL: www.hamann-ausgabe.de.